

Nachrichten über die Einstellung in Unteroffizierschulen.

1. Die Unteroffizierschulen haben die Bestimmung, junge Leute, die das wehrpflichtige Alter erreicht haben und die sich dem Militärdienst widmen wollen, kostenfrei zu Unteroffizieren heranzubilden.

2. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule dauert im allgemeinen drei Jahre. In dieser Zeit erhalten die jungen Leute gründliche militärische Ausbildung und Unterricht, der sie befähigt, bei sonstiger Eignigkeit auch die besorgungstragenden Stellen des Unteroffiziersstandes (Feldwebel usw.) und des Beamtenstandes (Adjutant usw.) zu erlangen.

3. Der Unterricht umfasst: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Antiquarische aller Arten von Handschriften, Geschichte, Erdkunde, Naturlehre, Geographie, Hands und Wappenkunde, sowie in Latein, Bojantekstchen und Schwimmen.

4. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule gibt den jungen Leuten keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier; sie hängt vielmehr lediglich von der guten Führung und der erlangten Dienstleistung des Einzelnen ab. Die vorzüglichsten Unteroffizierschüler können in beschränkter Weise bereits auf den Unteroffizierschulen zu überhöhen Unteroffizieren befördert werden und treten bei ihrem Ausscheiden in das Heer zugleich in etatsmäßige Unteroffiziersstellen.

5. Die Unteroffizierschüler werden in erster Linie der Infanterie überwiesen, können aber auch nach Ermessen des Kriegsministeriums den Maschinen-, Genie-, Artillerie-, Feld- und Jägerbataillone, den Pionieren, den Verkehrs- Kommandos und der Marine-Infanterie zugeteilt werden. Für die Verteilung ist in erster Reihe das militärische Verdienst maßgebend, indessen tritt die Eignung der einzelnen zum Aufstellung an bestimmte Truppenteile nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

6. Die Unteroffizierschüler gehören zu den Militärpersonen des Friedensstandes, stehen daher wie jeder andere Soldat unter den militärischen Gesetzen und haben beim Eintritt den Friedensstand zu leisten.

7. Der in die Unteroffizierschule Einschulende muß das wehrpflichtige Alter erreicht haben, also mindestens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben.

8. Er muß mindestens 154 cm groß, vollkommen gesund, frei von körperlichen Gebrechen, sowie wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein und die Wehrbarkeit für den Friedensdienst der Infanterie besitzen.

9. Der Einschulende muß sich tadellos geführt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und in den drei Grundrechnungsarten bewandert sein.

10. Der Eintritt in eine Unteroffizierschule kann nur dann erfolgen, wenn sich der Bewerber zum schriftlich bestätigten, nach erfolgter Unterweisung an der Unteroffizierschule an einen Truppenteil, noch vier Jahre aktiv im Heere zu dienen, Heer, Kaiserl. Marine und Kaiserl. Schutztruppe sind hier gleichbedeutend.

11. Der Eintritt in eine Unteroffizierschule kann nur dann erfolgen, wenn sich der Bewerber zum schriftlich bestätigten, nach erfolgter Unterweisung an der Unteroffizierschule an einen Truppenteil, noch vier Jahre aktiv im Heere zu dienen, Heer, Kaiserl. Marine und Kaiserl. Schutztruppe sind hier gleichbedeutend.

12. Der Eintritt in eine Unteroffizierschule kann nur dann erfolgen, wenn sich der Bewerber zum schriftlich bestätigten, nach erfolgter Unterweisung an der Unteroffizierschule an einen Truppenteil, noch vier Jahre aktiv im Heere zu dienen, Heer, Kaiserl. Marine und Kaiserl. Schutztruppe sind hier gleichbedeutend.

Bekanntmachung.

Die Lebensfälle, welche in der vom 29. bis 24. Juni 1907 beim städtischen Standamt abgelaufenen Verheiratung der in dem Monat März 1906 verstorbenen und erneuerten Witwen-Wohnnummer von 80081 bis 80027 und Freiwahldeine in rotem Druck existiert sind, sowie die in der Verheiratung Freiwahldeine in rotem Druck existiert sind, sind am 29. Juni 1907 bis 9. Juli 1907 bei der Kasse des Standamts gegen Rückgabe der Freiwahldeine und gegen Zahlung in Empfang zu nehmen.

Die in der Freiwahldeine abgelaufenen Lebensfälle und freigeordneten Witwen verfallen demnach dem Standamt bezw. der Ortsgemeinde, falls a. S. den 8. Juli 1907.

Das Standamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach einem Erlaße des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe staatliche Stipendien zum Zwecke der Befreiung von den Wehrverpflichtungen gewährt werden können. Einmalige Anträge auf Verleihung eines Stipendiums für das Winterhalbjahr Oktober 1907 bis 30. Juni 1908 sind bis zum 10. August d. J. an den Leiter der genannten Anstalt, Herrn Direktor F. Runme hier, einzureichen.

Die Anträge müssen enthalten:

- a) einen selbstverfaßten und geschriebenen Lebenslauf des Bewerbers,
- b) bedürftige Auskunft über seine Führung, sowie seine und seiner Eltern Familien-, Einkommens- und Vermögens-Verhältnisse,
- c) das Abgangs- oder letzte Zeugnis des Bewerbers aus der Volksschule, oder der sonst von ihm besuchten höheren Schule, ein Zeugnis über seine Führung und Leistungen auf der betreffenden Hochschule, sowie etwaige weitere Zeugnisse über seine Leistungen in der Praxis und bei Wiederholung von Anträgen, welche für frühere Semester bereits berücksichtigt worden sind, ist die Begründung der Unterlagen an a-c nicht mehr erforderlich, es genügt die Einreichung eines neuen Lebenslaufes.

Salle a. S. den 29. Juni 1907.

Das Sekretariat der Danbiererschule.

Verdingung.

Für unsere Speisekassa soll die Lieferung des Bedarfs an: Mehl und Backwaren, Zucker, Milch, Fett und Eiern, Rohmaterialien, Kartoffeln, Gemüse und Obst für die Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 30. September 1908, an Fleisch und Wurstwaren für die Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 31. März 1908, im Wege des Lieferungsvertrages vergeben werden.

Die voranschickende Bedarfs- und Preisveranschlagung und Lieferungsbedingungen sind auf unserer Hauptkassa einzusehen bezw. von dort zu beziehen.

Die Eröffnung der versiegelt eingehenden Angebote erfolgt ebenfalls.

Mittwoch, den 28. August 1907, vormittags 10 Uhr.

Das Direktorium der Franckeschen Stiftungen.

Vorschule in den Franckeschen Stiftungen.

Anmeldungen neuer Schüler für die diesjährige Mischklassenabnahme nimmt der Unterrichtsamt täglich von 11-12 Uhr in seinem Amtszimmer entgegen. In die untere Mischklasse können alle Knaben aufgenommen werden, welche bis zum 1. Oktober d. J. das 6. Lebensjahr vollendet. Bei der Anmeldung sind Zeugnis und Zeugnisfoto vorzulegen.

Buchmann, Schulinspektor.

Verkauf von altem Eisen.

Das auf dem Baubau der Königin Magdalenenstraße 17 hier Lagernde alte Eisen soll öffentlich verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen sind auf der unterzeichneten Karte vom 12. Juli 1907, und die Angebote bis Sonntag den 10. August, vorm. 10 Uhr, ebenfalls einzureichen.

Hof. Arealbauinspektion II, Ludw. Wanderski, 40. II.

Landhaus-Verkauf.

In Köthen ist erbaulichbar ein an der Saale unmittelbar gelegenes annehmliches Landhaus mit Hof, Veranda und Garten billig zu verkaufen. Erwähnt sei Anzahl, etwa 4000 Mk. Angebote unter B. 15 Annoncen-Expedition J. Wichterich, Leipzig-R. erbeten.

**2 Kasslererinnen,
15 Verkäuferinnen**
für Herren-Mode-Bazar
zum sofortigen Antritt a e l i c h t.
Veränderung des Sonntags den 8. d. M., nachm. v. 2-8 Uhr.
Alte Promenade 11, II. Etage.
Anna Brandt.

Die Ausbesserung von Strahlen- und Webereiarbeiten am Bahndamm Weichstrich bei Leipzig soll einschließlich Materiallieferung vergeben werden.

Die Bedingungsunterlagen liegen im Amtszimmer der Bauabteilung Leipzig, Wilsdrufferpl. 2, I. vom Montag den 8. bis 12. Uhr und von 3 bis 6 Uhr am Abend aus und können gegen Vor- und Nachzahlung der Einzahlung und der Vorzeit reich, von dort bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis einschließlich dem Freitag den 14. August d. J. 11 Uhr vormittags einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Leipzig, den 29. Juni 1907.

Hof. Eisenbau-Vertriebsinspektion 2, Bauabteilung.

Schöner Laden
= sofort zu vermieten.
= in der Merseburgerstr. 63, Kant.
= Laden mit Wohnung und Werk-
= hat 1. 10. a. verm. Nr. 50.

Kontorräume
per 1. Okt. d. J. anverm. in verm. Stüb-
= Wilsdrufferstr. 10, II. od. Wilsdr. 12, II.

Werkstatt
= bisher Fleischerei, mit
= Wohnung, Werkbestell- und
= Zwickel.

Werkstatt
= bisher Fleischerei, mit
= Wohnung, Werkbestell- und
= Zwickel.

Werkstatt
= bisher Fleischerei, mit
= Wohnung, Werkbestell- und
= Zwickel.

Werkstatt
= bisher Fleischerei, mit
= Wohnung, Werkbestell- und
= Zwickel.

Werkstatt
= bisher Fleischerei, mit
= Wohnung, Werkbestell- und
= Zwickel.

Werkstatt
= bisher Fleischerei, mit
= Wohnung, Werkbestell- und
= Zwickel.

Werkstatt
= bisher Fleischerei, mit
= Wohnung, Werkbestell- und
= Zwickel.

Werkstatt
= bisher Fleischerei, mit
= Wohnung, Werkbestell- und
= Zwickel.

Werkstatt
= bisher Fleischerei, mit
= Wohnung, Werkbestell- und
= Zwickel.

Werkstatt
= bisher Fleischerei, mit
= Wohnung, Werkbestell- und
= Zwickel.

Wohnung im I. Oberstock, 3 Zimm., Küche u. Bad, Gas, elektr. Licht, Wasser, Keller, Garten, 12, II.

Cleant möbl. Zimmer zu vermieten, Al. Ullrichstr. 15a, III. E.

Junger Architekt, gewandter Zeichner, sucht Stellung für sofort in Möbelfabrik, Architekturbüro etc. Offerten mit Gehaltsantrag erbeten unter 8520 H. an die Exped.

Hof- u. Tiefbautechniker II. Kl. sucht während der 10 wöchentlichen Stellung, Off. Offerten bitte unter O. F. vollaueud 3 erb. II.

Reisender, möglichst mit der Bahnverbindung vertraut, findet dauernde Stellung. Gehalt mit Procent der Umsätze. Off. unter B. W. 4754 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ende 1. Okt. jung. tüchtigen Verkäufer für mein Brauerey Spezial-Gebäck, Offerten mit Gehaltsantrag und Bild unter B. W. 4754 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Heizungs-Monteur, ich suche tüchtigen, zuverlässigen mit nur guten Zeugnissen und Empfehlungen, bei guten Lohn- u. Vorzügen. Off. unter B. W. 4754 an Gustav Gustav, Halle a. S.

Kohlen Kaufmann, 21 Jähr. such. 1. Ort. Stelle als Kohlenhändler. Off. W. h. unter B. W. 4754 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Arbeiter, 20 Arbeiter werden eingestellt. In mehrerlei der Beschäftigung in der Maschinen- u. Holz-Industrie.

Lehrlings-Gehalt, in diesem Anzeigebogen findet 1. Oktober ein jung. Mann mit Gehaltsantrag Stellung als Lehrling. Off. unter B. W. 4754 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Verkauf von altem Eisen, Das auf dem Baubau der Königin Magdalenenstraße 17 hier Lagernde alte Eisen soll öffentlich verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen sind auf der unterzeichneten Karte vom 12. Juli 1907, und die Angebote bis Sonntag den 10. August, vorm. 10 Uhr, ebenfalls einzureichen.

Landhaus-Verkauf, In Köthen ist erbaulichbar ein an der Saale unmittelbar gelegenes annehmliches Landhaus mit Hof, Veranda und Garten billig zu verkaufen. Erwähnt sei Anzahl, etwa 4000 Mk. Angebote unter B. 15 Annoncen-Expedition J. Wichterich, Leipzig-R. erbeten.

2 Kasslererinnen, 15 Verkäuferinnen für Herren-Mode-Bazar zum sofortigen Antritt a e l i c h t. Veränderung des Sonntags den 8. d. M., nachm. v. 2-8 Uhr. Alte Promenade 11, II. Etage. Anna Brandt.

Schöner Laden = sofort zu vermieten. = in der Merseburgerstr. 63, Kant. = Laden mit Wohnung und Werk- = hat 1. 10. a. verm. Nr. 50.

Kontorräume per 1. Okt. d. J. anverm. in verm. Stüb- = Wilsdrufferstr. 10, II. od. Wilsdr. 12, II.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.

Werkstatt = bisher Fleischerei, mit = Wohnung, Werkbestell- und = Zwickel.